

FUSSBALL

Borer wieder bei Sion - Geiger setzt auf Jehle

Goalie Fabrice Borer wechselt von den Grasshoppers zum FC Sion. Für den derzeit verletzten Jurassier ist es das zweite Engagement mit dem Walliser Challenge-League-Verein, für den er bereits zwischen 1995 und 2002 spielte. Nationalmannschafts-Ersatztorhüter Borer, dessen Vertrag bei den Grasshoppers noch bis Ende Saison 2004/05 Gültigkeit gehabt hätte, unterschrieb bei seinem früheren Klub für drei Jahre. Der 32-Jährige, der sich im Abschluss-training vor dem ersten Schweizer EM-Spiel gegen Kroatien den linken Arm gebrochen hatte, wird voraussichtlich die ersten fünf Runden der Ende Juli beginnenden Challenge-League-Saison verpassen. Bei GC hatte Trainer Alain Geiger angekündigt, in der neuen Super-League-Saison auf den Liechtensteiner Teamkeeper Peter Jehle (22) als Nummer-1-Goalie zu setzen. Neben Borer engagierte der FC Sion auch den 18-jährigen Jocelyn Ahoueya, einen Mittelfeldspieler, der für sein Heimatland Benin schon Länderspiele bestritten hat. (si)

FC Vaduz bestätigt Bismark-Verpflichtung

Wie das Volksblatt gestern exklusiv berichtet hat der FC Vaduz von der AC Fiorentina den 23-jährigen Ghanaer Ekye Bismark für ein Jahr übernommen. Bismark ist Linksfüssler und spielt im Mittelfeld. Der Spieler kehrte soeben aus Ghana zurück, wo er für die Nationalmannschaft zwei Spiele absolvierte. Ekye Bismark wird das Training beim FCV am kommenden Montag aufnehmen. (PD)

Fanreise zum Länderspiel Holland - Liechtenstein

Hup Liechtenstein! Am 3. September 2004 spielt Liechtensteins Fussball-Nationalelf gegen den EM-Halbfinalisten Holland. Der Ländereblock organisiert für alle Fans die komplette Reise: Busfahrt zum Länderspiel in Utrecht plus einen weiteren Tag in Amsterdam; zwei Übernachtungen in Mittelklassehotels. Preis inklusive Ticket: 399 Franken. Anmeldung und Information: melanie@laendleblock.li oder www.laendleblock.li http://www.laendleblock.li (PD)

Keine Zukunft für Ziegler bei Bundesligist Hannover 96

Bundesligist Hannover 96 und Torhüter Marc Ziegler gehen künftig getrennte Wege. Die Klubverantwortlichen würden sich mit Austria Wien, das Ziegler für letzte Saison leihweise an die Niedersachsen abgetreten hatte, nicht über eine Ablösesumme einig. Als Nachfolger für Ziegler sind verschiedene Kandidaten im Gespräch, so auch der Schweizer Nationalgoalie Jörg Stiel. (si)

Chelsea gibt Hasselbaink frei

Der englische Meisterschaftszweite FC Chelsea einigte sich mit dem holländischen Nationalstürmer Jimmy Floyd Hasselbaink auf die Auflösung seines eigentlich noch ein Jahr laufenden Vertrages. Der 32-Jährige hatte vier Jahre an der Stamford Bridge gespielt und in 177 Partien 87 Tore erzielt. An Hasselbaink soll insbesondere Celtic Glasgow interessiert sein. (si)

ManU holte Teenager Pique

Manchester United gewann das Rennen um den 17-jährigen Verteidiger Pique von Barcelona. Details über die Höhe des Salärs oder die Vertragsdauer wurden nicht bekannt. Die Dienste von Pique hatten sich auch United's Rivalen Arsenal und Chelsea sichern wollen. (si)

Milutinovic nicht mehr Honduras' Nationaltrainer

Globetrotter Bora Milutinovic (Ex-Winterthur) erklärte seinen Rücktritt als Nationaltrainer von Honduras. Dies gab der Verband des mittelamerikanischen Landes bekannt. (si)

Europas Elite in Bendern

38. Internationales Freundschaftsfliegen am Wochenende

BENDERN - An diesem Wochenende vom 3. und 4. Juli 2004, findet auf dem Modellflugplatz in Bendern das traditionelle Freundschaftsfliegen der Motorkunstflugpiloten statt. Bereits zum 39. Mal kämpfen viele Spitzenpiloten aus elf europäischen Ländern um den Pokal i.O. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein.

Mit 51 angemeldeten Piloten ist dieses Jahr erneut eine hohe Beteiligung zu verzeichnen, zugleich ist dieser Wettbewerb der grösste Anlass für die Modellkunstflugpiloten in Europa im Vorfeld der Europameisterschaften von kommenden August in Portugal. Für viele Piloten europäischer Nationalmannschaften ist dieser hervorragende Wettbewerb ein letzter Gradmesser für die bevorstehenden Europameisterschaften. Mit am Start ist natürlich auch das liechtensteinische Nationalteam mit den drei Piloten Roland Matt, Wolfgang Matt und Nick Schädler. Roland (Vize-Europameister 2002) und Wolfgang Matt werden



Die europäischen Spitzenpiloten messen sich beim Internationalen Freundschaftsfliegen in Bendern.

versuchen, die Doppelsiege der vergangenen vier Jahre zu verteidigen, was aber unter den vielen europäischen Spitzenpiloten sicher nicht einfach sein wird. Zu den weiteren Anwärtern auf vordere Plätze zählen der Drittplat-

zierte des letzten Jahres, Marc Rubin, sowie die beiden anderen Mitglieder der Schweizerischen Nationalmannschaft, Patrick Drack und Bernhard Schaden. Weitere Anwärter auf vorderste Plätze sind der Franzose Florent Rochedieu und

der Italiener Luca Friggeri: Ein spannender Wettkampf kann jedenfalls erwartet werden. Der Wettbewerb beginnt an beiden Tagen um 8 Uhr. Die Siegerehrung am Sonntag ist auf 15.30 Uhr angesetzt. (ns)

Griff nach Sternen und dem Triple

Maria Scharapowa und Serena Williams gewinnen hochklassige Halbfinals

LONDON - Maria Scharapowa und Serena Williams kämpften am Samstag um die Wimbledon-Krone. In den hochklassigen Halbfinals rang die Russin Lindsay Davenport 2:6, 7:6 (7:5), 6:1 nieder, die Amerikanerin besiegte Amélie Mauresmo 6:7 (4:7), 7:5, 6:4.

• Marco Keller, London



Maria Scharapowa ist die zweitjüngste Wimbledon-Finalistin aller Zeiten.

Im ersten Halbfinal sah es lange so aus, als ob Davenport ihrer Favoritenrolle gegen die Halbfinal-Debütantin gerecht würde. Beim zweiten Regenunterbruch führte sie 6:2 und mit Break 2:1, später hatte sie bei 4:4 und 5:5 noch je einen Breakball, doch ihre furchtlose Widersacherin kontierte diese mit einem Ass respektive einem Servicewinner und erhielt dann immer mehr Oberwasser. Im Schlussthrough war sie dann auch physisch klar stärker

und konnte nach 1:53 jubeln und ihre blonde Mähne in blankem Erstaunen schütteln. «Ich hätte nie gedacht, dass ich schon in diesem Alter einen solchen Erfolg haben würde», freute sich die erste russische Wimbledon-Finalistin seit Ol-

ga Morosowa vor 30 Jahren. Sie ist damit im Tennis-Mekka die zweitjüngste Finalistin der Open Era, jünger war nur noch Martina Hingis, die 1997 im zarten Alter von 16 Jahren und neun Monaten den Titel gewann.

Nur wenig hätte gefehlt und es wäre zu einem europäischen Final gekommen. Mauresmo führte gegen Serena Williams 7:6, 3:1 und hatte mehrmals Chancen, den Vorsprung zu konservieren, konnte diese aber nicht nützen. Die jüngere Williams-Schwester konnte sich so im ersten echten Test des Turniers durchschmuggeln. Ihr fehlt damit nur noch ein Sieg, um als erste Spielerin nach Steffi Graf (1991 bis 93) den Hatrick zu bewerkstelligen.

Bei den Herren steigen heute die Halbfinal-Partien zwischen Roger Federer (Sz) und Sébastien Grosjean sowie Mario Ancic (Kro) und US-Boy Andy Roddick.

Wimbledon, All England Championships
Frauen-Einzel, Halbfinals: Serena Williams (USA/1) s. Amélie Mauresmo (Fr/3) 6:7 (4:7), 7:5, 6:4. Maria Scharapowa (Russ/13) s. Lindsay Davenport (USA/5) 2:6, 7:6 (7:5), 6:1.
Männer-Doppel, Viertelfinals: Mark Knowles/Daniel Nestor (Bah/Kaf) s. Justin Gimelstob/Scott Humphries (USA) 6:3, 6:2. Julian Knowles/Nenad Zimonjic (Ö/Ser/16) s. Wayne Black/Kevin Ullyett (Sim/6) 7:5, 4:6, 6:4.

CHALLENGE LEAGUE: SPIELPLAN SAISON 2004/05

FC Vaduz startet mit Heimspiel gegen Meyrin

Die Challenge-League-Saison 2004/05 startet am Freitag/Samstag, 30./31. Juli. Der FC Vaduz nimmt die Punktejagd mit dem Heimspiel gegen Meyrin, das in der Vorsaison Platz 13 belegte, in Angriff. Im August folgen die Partien gegen YF Juventus, Winterthur, La Chaux-de-Fonds und Kriens. Im September müssen die Residenzler gegen Wohlen, Baulmes, Bellinzona und NLA-Absteiger Wil ran. Im Oktober kommt es zu den Duellen mit Baden, Sion, Bulle und Luzern. In den Novemberrunden bekommt es der FCV mit Concordia Basel, Lugano und Yverdon zu tun. Zum Hinrundenabschluss empfängt die Andermatt-Elf im Dezember Chiasso (mit Thomas Beck). (rob)

Challenge League: Spielplan 2004/05, Hinrunde
1. Runde, Freitag/Samstag, 30./31. Juli: Vaduz - Meyrin, Lugano - YF Juventus Zürich, Yverdon - Winterthur, Luzern - La Chaux-de-Fonds, Concordia Basel - Kriens, Sion - Baulmes, Bulle - Bellinzona, Wil - Wohlen, Chiasso - Baden.
2. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 6./7./8. August: Meyrin - Chiasso, YF Juventus - Vaduz, Winterthur - Lugano, La Chaux-de-Fonds - Yverdon, Kriens - Luzern, Baulmes - Concordia Basel, Bellinzona - Sion, Wohlen - Bulle, Baden - Wil.
3. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 13./14./15. August: Vaduz - Winterthur, Meyrin - YF Juventus, Chiasso - Wil, Lugano - La Chaux-de-Fonds, Yverdon - Kriens, Luzern - Baulmes, Concordia



Der FCV (im Bild Perez) muss zum Auftakt gegen Meyrin ran.

Basel - Bellinzona, Sion - Wohlen, Bulle - Baden.
4. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 20./21./22. August: YF Juventus - Chiasso, Winterthur - Meyrin, La Chaux-de-Fonds - Vaduz, Kriens - Lugano, Baulmes - Yverdon, Bellinzona - Luzern, Wohlen - Concordia Basel, Baden - Sion, Wil - Bulle.
5. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 27./28./29. August: Vaduz - Kriens, Meyrin - La Chaux-de-Fonds, YF Juventus - Winterthur, Chiasso - Bulle, Lugano - Baulmes, Yverdon - Bellinzona, Luzern - Wohlen, Concordia Basel - Baden, Sion - Wil.
6. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 3./4./5. September: La Chaux-de-Fonds - Chiasso, Kriens - Winterthur, Baulmes - YF Juventus, Bellinzona - Meyrin, Wohlen - Vaduz, Baden - Maltanton Agno, Wil - Yverdon, Bulle - Luzern, Sion - Concordia Basel.
7. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 10./11./12. September: Baulmes - Vaduz, Kriens - Meyrin, La Chaux-de-Fonds - YF Juventus, Winterthur - Chiasso, Bellinzona - Lugano, Wohlen - Yverdon, Baden - Luzern, Wil - Concordia Basel, Bulle - Sion.
8. Runde, Mittwoch, 22. September: Vaduz - Bellinzona, Meyrin - Baulmes, YF Juventus - Kriens, Winterthur - La Chaux-de-Fonds, Chiasso - Sion, Lugano - Wohlen, Yverdon - Baden, Luzern - Wil, Concordia Basel - Bulle.
9. Runde, Samstag/Sonntag, 25./26. September: Wil - Vaduz, Baden - Meyrin, Wohlen - YF Juventus, Bellinzona - Winterthur, Baulmes - La Chaux-de-Fonds, Kriens - Chiasso, Bulle - Lugano, Sion - Yverdon, Concordia Basel - Luzern.
10. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 1./2./3. Oktober: Vaduz - Baden, Meyrin - Wohlen, YF Juventus - Bellinzona, Winterthur - Baulmes, La Chaux-de-Fonds - Kriens, Chiasso - Concordia Basel, Lugano - Wil, Yverdon - Bulle, Luzern - Sion.
11. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 8./9./10. Oktober: Sion - Vaduz, Bulle - Meyrin, Wil - YF Juventus, Baden - Winterthur, Wohlen - La Chaux-de-Fonds, Bellinzona - Kriens, Baulmes - Chiasso, Concordia Basel - Lugano, Luzern - Yverdon.
12. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 15./16./17. Oktober: Vaduz - Bulle, Meyrin - Wil, YF Juventus - Baden, Winterthur - Wohlen, La Chaux-de-Fonds - Bellinzona, Kriens - Baulmes, Chiasso - Luzern, Lugano - Sion, Yverdon - Concordia Basel.
13. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 22./23./31. Oktober: Vaduz - Bulle, Meyrin - Wil, YF Juventus - Sion - La Chaux-de-Fonds, Baden - Kriens, Wohlen - Baulmes, Bellinzona - Chiasso, Yverdon - Lugano.
14. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 5./6./7. November: Vaduz - Concordia Basel, Meyrin - Sion, YF Juventus - Bulle, Winterthur - Wil, La Chaux-de-Fonds - Baden, Kriens - Wohlen, Baulmes - Bellinzona, Chiasso - Yverdon, Lugano - Luzern.
15. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 12./13./14. November: Lugano - Vaduz, Yverdon - Meyrin, Luzern - YF Juventus, Concordia Basel - Winterthur, Sion - La Chaux-de-Fonds, Bulle - Kriens, Wil - Baulmes, Baden - Bellinzona, Wohlen - Chiasso.
16. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 26./27./28. November: Vaduz - Yverdon, Meyrin - Luzern, YF Juventus - Concordia Basel, Winterthur - Sion, La Chaux-de-Fonds - Bulle, Kriens - Wil, Baulmes - Baden, Bellinzona - Wohlen, Chiasso - Lugano.
17. Runde, Freitag/Samstag/Sonntag, 3./4./5. Dezember: Vaduz - Chiasso, Meyrin - Lugano, YF Juventus - Yverdon, Winterthur - Luzern, Concordia Basel - La Chaux-de-Fonds, Kriens - Sion, Baulmes - Bulle, Bellinzona - Wil, Wohlen - Baden.